

Projektkoordination, Herder-Institut Marburg

Marburg, 01.02.2019–31.12.2021

Bewerbungsschluss: 18.11.2018

Barbara Fichtl, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter (E 13 TV-H, 100%) Projektkoordination Verbundportal

In der Abteilung „Digitale Geschichte und IT“ des Herder-Instituts für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft ist zum 01.02.2019 vorbehaltlich der endgültigen Zusage des Drittmittelgebers befristet bis zum 31.12.2021 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (E 13 TV-H, 100%)

zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung nach diesem Zeitraum wird angestrebt. Die Stelle ist unter Umständen teilzeitgeeignet.

Im Rahmen eines durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM) geförderten Drittmittelprojekts soll ein Verbundportal zu Geschichte und kulturellem Erbe im östlichen Europa mit dem Ziel des Wissenstransfers in die Öffentlichkeit aufgebaut werden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Projektkoordination inkl. Kommunikation mit den Verbundpartnern und Förderern
- Konkretisierung des Portalkonzepts auf der Grundlage eines bereits entwickelten Grobkonzepts
- Mitarbeit an der Entwicklung von Themenschwerpunkten (Inhalte und Formate) in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern und externen Dienstleistern
- Aufbau einer internen Austauschplattform (Konzept und Redaktion)
- Organisation von Workshops und Tagungen

Vorausgesetzt werden:

- ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar), idealerweise mit einem Schwerpunkt in der Geschichte oder Kunstgeschichte des östlichen Europas
- nachweisbare Erfahrung im Projekt- und/oder Wissenschaftsmanagement
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sie bringen zudem Erfahrungen in mindestens zwei der folgenden Bereiche mit:

- Aufbau bzw. Betrieb von Verbundportalen/digitalen Angeboten
- Vertrautheit mit der Arbeitsweise von Forschungseinrichtungen und Kulturerbeinstitutionen (Bibliotheken, Archive, Museen)
- Public History
- Wissenschaftskommunikation

- Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern (z. B. Durchführung von Ausschreibungen, Abnahmen)

Wir bieten ein engagiertes und freundliches Arbeitsumfeld und wünschen uns auf dieser Stelle eine Persönlichkeit, die teamfähig, kommunikativ, durchsetzungsstark und technikaffin ist sowie die Fähigkeit besitzt, vielfältige Interessen in konstruktive Lösungen einzubinden und deren Umsetzung proaktiv und transparent voranzubringen.

Das Herder-Institut verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb fordern wir qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Das Herder-Institut versteht sich als familienfreundliche Einrichtung. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Wir bieten z. B. flexible Arbeitszeiten und bei kurzfristigem Bedarf ein Eltern-Kind-Zimmer.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.herder-institut.de. Weitere Auskünfte zur Stelle gibt Ihnen gerne Barbara Fichtl (barbara.fichtl@herder-institut.de, +49 6421 184-182).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer HI2018HCHEE ausschließlich per E-Mail in Form einer PDF-Datei bis zum 18.11.2018 an die Verwaltung des Herder-Instituts (bewerbung@herder-institut.de). Um Diskriminierung vorzubeugen, bitten wir von Bewerbungsfotos abzusehen. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 29./30.11.2018 stattfinden.

Quellennachweis:

JOB: Projektkoordination, Herder-Institut Marburg. In: ArtHist.net, 24.10.2018. Letzter Zugriff 19.10.2024.
<<https://arthist.net/archive/19326>>.